

**Online-Vortrag LIVE: Haftung der Parteien im Arbeitsverhältnis und Aktuelles zur Verdachtskündigung**

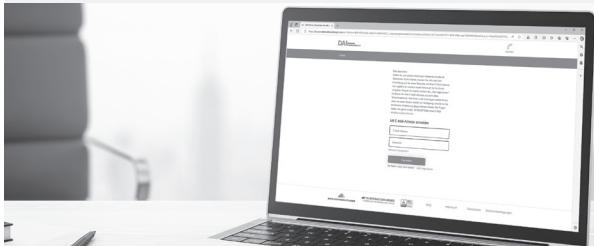
**Live-Übertragung:** 20. Mai 2026,  
13.00 – 18.30 Uhr  
(inkl. 30 Min. Pause)

**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO

**Kostenbeitrag:** **ab 265,- € (USt.-befreit)** für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern  
**305,- € (USt.-befreit) regulär**

**Nr.:** 01258024

Anmeldung über die DAI-Webseite  
**www.anwaltsinstitut.de**  
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

**Die DAI Online-Vorträge LIVE**

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

**Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO**

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

**Kontakt**

**Deutsches Anwaltsinstitut e.V.**  
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum  
Tel. 0234 970640  
[support@anwaltsinstitut.de](mailto:support@anwaltsinstitut.de)  
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

**FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI**

**FAO complete** Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter [www.anwaltsinstitut.de/faocomplete](http://www.anwaltsinstitut.de/faocomplete)**

**DAI-Newsletter – Jetzt anmelden**

Einfach QR-Code scannen oder unter [www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/](http://www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/)

**Fachinstitut für Arbeitsrecht**



**Online-Vortrag LIVE**

**Haftung der Parteien im Arbeitsverhältnis und Aktuelles zur Verdachtskündigung**

**20. Mai 2026**  
**13.00 – 18.30 Uhr**  
**Online**

**Dr. Claudia Hahn**  
Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht



**[www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de)**

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

**Referentin**

**Dr. Claudia Hahn**, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht

**Inhalt**

Bei der Arbeitnehmerhaftung sind vielschichtige arbeits-, delikts- und nicht zuletzt auch strafrechtliche Regelungen zu berücksichtigen, da die Rechte und Pflichten ein komplexes Regelwerk bilden, das auch von Experten nur schwer zu beherrschen ist. Hinzu kommt die besondere Verantwortung leitender Angestellter. Anhand der aktuellen Rechtsprechung behandelt das Seminar systematisch zunächst den haftungsrechtlichen Rahmen, wobei in einem zweiten Schritt Möglichkeiten und Instrumente zur Risikominimierung dargestellt werden. Im dritten Teil werden Inhalt und Spezifika der D&O-Versicherung in den Fokus genommen, Klauselbeispiele vorgestellt und die steuerliche Behandlung der D&O-Versicherung erläutert.

Der zweite Teil des Seminars behandelt Aktuelles zur Verdachtskündigung.

Eine Verdachtskündigung kann nach der Rechtsprechung des BAG als außerordentliche und grundsätzlich auch als eine ordentliche Kündigung ausgesprochen werden. Für deren Wirksamkeit bedarf es allerdings mehr als nur der Überzeugung des Arbeitgebers, dass der oder die Mitarbeitende eine schwerwiegende Pflichtverletzung begangen habe. Erforderlich ist, dass die Verknüpfung zu objektiven Voraussetzungen und der dringende Tatverdacht die Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses für den Arbeitgeber unzumutbar macht.

Da allerdings immer die Gefahr besteht, dass die Verdachtskündigung einen Unschuldigen treffen kann, sind daran strenge Voraussetzungen zu stellen und im Verhältnis zu einer Tatkündigung Besonderheiten zu beachten.

Ziel des Seminars ist es, dass die versierte Referentin die Teilnehmenden auf den aktuellen Stand der Rechtsprechung bringt und so das Rüstzeug vermittelt, um im schwierigen Feld der Verdachtskündigung Mandate rechtssicher führen zu können.

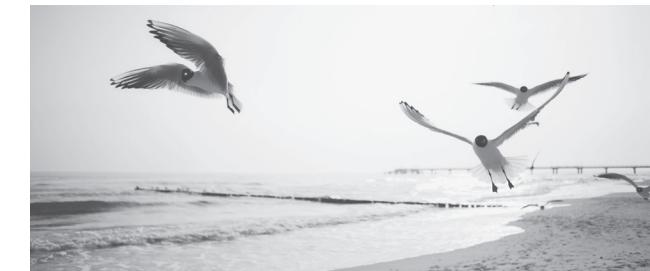
**Arbeitsprogramm****I. Die Haftung der Parteien im Arbeitsverhältnis**

1. Haftung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
  - a) Grundsätze
  - b) Die interne Untersuchung
  - c) Beschränkung der Arbeitnehmerhaftung
  - d) Der innerbetriebliche Schadensausgleich
  - e) Besonderheiten bei flexibler Arbeit und der sog. Mankohaftung
  - f) Die Haftung im öffentlichen Dienst
2. Haftung der Arbeitgeber
  - a) Bei unerlaubter Handlung
  - b) Die Gehilfenhaftung
  - c) Die AGB-Kontrolle
3. Rechtsprechung dazu
4. Beweislast
5. Prozessuales

**II. Aktuelles zur Verdachtskündigung**

1. Die Voraussetzungen der Verdachtskündigung
  - a) Kündigungsgrund
  - b) Objektive Tatsachen: Verdachtmomente
  - c) Zerstörung der Vertrauensgrundlage
  - d) Anhörung
  - e) Beteiligung des Betriebsrats
  - f) Fristen
  - g) Interessenabwägung
  - h) Abgrenzung außerordentliche und ordentliche Verdachtskündigung
2. Sonderfall: Die Reue
3. Aktuelle Rechtsprechung
4. Taktik und Prozessuales; Fallstricke vermeiden

Teilnehmer erhalten eine aktuelle Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Hinweisen der Referentin.

**Weitere Veranstaltungsempfehlung:**

Hybrid: Live-Stream und Präsenz

**DAlvent an der Ostsee: Arbeitsrecht 2026**

12. – 14. August 2026,

Live-Stream/Lübeck-Travemünde

Teil 1, 12. August 2026 · Nr. 01257125

Teil 2, 13. August 2026 · Nr. 01257126

Teil 3, 14. August 2026 · Nr. 01257144

Ziel des Seminars ist es, ArbeitsrechtlerInnen einen fundierten Überblick über die im Arbeitsrecht bedeutsamsten aktuellen Fragestellungen zu geben. Die Themen werden unter besonderer Berücksichtigung der anwaltlichen Praxis dargestellt.

An den drei Tagen findet das „DAlvent Aktuelles Arbeitsrecht“ jeweils mit einem Umfang von fünf Zeitzustunden statt. Alle drei Tage ermöglichen FachanwältInnen und -anwälten für Arbeitsrecht, ihrer gesamten Fortbildungspflicht (15 Zeitzustunden – § 15 FAO) an einem Termin nachzukommen.

**Dauer:**

5 Zeitzustunden – § 15 FAO, je Tag

15 Zeitzustunden bei Gesamtbuchung

**Kostenbeitrag:**

375,- € (USt.-befreit), je Tag

990,- € (USt.-befreit), bei Gesamtbuchung

Ermäßiger Kostenbeitrag für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammer



DAI